

100 Weiterbildungsassistenten im Rheinland gesucht

Assistenzärzte finden im Internet-Angebot der KV Nordrhein mehr als 100 Weiterbildungsstellen. Die Vermittlung der Stellen ist kostenlos. Viele Praxen aus dem Rheinland, die einen Assistenten suchen, haben seit Einrichtung dieses Services zu Beginn des Jahres 2009 ihr Angebot formuliert. Selbstverständlich können Assistenzärzte, die eine Weiterbildungs-Stelle suchen, hier auch kostenfrei eine Anzeige aufgeben. „Wir sind mit der Nutzung des Angebots sehr zufrieden“, sagt Frank Bausch, Geschäftsführer der KV Nordrhein Consult. Wünschenswert wären jedoch mehr Anzeigen von Ärzten, die eine Weiterbildungsstelle suchen. Die sind derzeit deutlich in der Unterzahl.

Folgende Daten benötigen Sie, um eine Anzeige aufzugeben: Name, Anschrift, Fachgebiet, Dauer und Zeitpunkt, ab

dem die Stelle gesucht bzw. zu besetzen ist. Sie können die Daten einfach online in ein Formular eintragen. Ausfüllen, abschicken, fertig. Das Angebot ist kostenfrei.

Die Online-Vermittlung von Weiterbildungsstellen ist Teil des „Masterplans wider den drohenden Ärztemangel“, den die KV Nordrhein aufgesetzt hat. Zu dem Plan gehören auch Praxisbörsentage, bei denen Ärztinnen und Ärzte, die ihre Praxis abgeben, mit potenziellen Nachfolgern in Kontakt treten können. Der nächste Praxisbörsentag findet am 7. November 2009 in der Bezirksstelle Köln der KV Nordrhein statt.

Den Vermittlungsdienst finden Sie im Bereich „Service“ in der Rubrik „Onlinedienste“ auf der Homepage der KV Nordrhein unter www.kvno.de

KV Nordrhein

Honorärärzte: Internet-Umfrage

Zu einer wichtigen Stütze im deutschen Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren die Honorärärzte geworden. Immer mehr Ärztinnen und Ärzte sind auf Honorarbasis haupt- bzw. nebenberuflich in Kliniken, Arztpraxen und Notarztstandorten tätig oder wirken als Dozenten und Gutachter. Allerdings gibt es über die Situation der Honorärärzte in Deutschland kaum verlässliche Daten. Dies zu ändern, ist Ziel einer aktuellen internetbasierten Umfrage, die von Professor Dr. rer. nat. Dr. med. Günter Ollenschläger, Apl. Professor an der Universität zu Köln, wissenschaftlich begleitet und von mehreren Landesärztekammern sowie dem Berufsverband der Honorärärzte unterstützt wird.

Haupt- und nebenberufliche Honorärärztinnen und -ärzte in Deutschland sind aufgerufen, sich unter www.honorararztstudie.de an dieser Umfrage zu beteiligen. UL

Patienten orientieren sich an Klinikführern

Krankenhäuser, die im Klinikführer Rhein-Ruhr freiwillig ihr Leistungsspektrum darstellen und sich einer Bewertung stellen, gewinnen mehr Patienten als die Krankenhäuser, die nicht darin erscheinen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die Gesundheitsökonom der Universitäten Witten/Herdecke und Osnabrück erstellt haben. Die Analyse habe gezeigt, dass positiv bewertete Kliniken ihren Marktanteil ausbauen können. Häuser, die schlecht bewertet werden, können überwiegend Patienten aus der direkten Umgebung gewinnen. Gut informierte und kritische Patienten seien bereit, für eine Behandlung in einem guten Krankenhaus weiter zu reisen, erläuterte Professor Dr. Dirk Sauerland die Ergebnisse der Analyse. Der Klinikführer Rhein-Ruhr wird seit 2005 erstellt und kombiniert Primärdaten der Krankenhäuser und deren Fallzahlen mit Ergebnissen aus Befragungen von Patienten und einweisenden Ärzten. Der Klinikführer ist im Internet unter <http://kliniken-rhein-ruhr.de> zu finden. br

Jahresbericht des NAV-Virchow-Bundes erschienen

Der NAV-Virchow-Bund, Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands, stellt ab sofort seinen Jahresbericht 2009 zur Verfügung. Auf knapp 70 Seiten werden die wichtigsten gesundheitspolitischen Themen des vergangenen Jahres sowie die Aktivitäten des Verbandes in diesem Bereich doku-

mentiert – vom Gesundheitsfonds über die Honorarreform bis hin zum Dauerbrenner „Elektronische Gesundheitskarte“. Darüber hinaus werden die Positionspapire des NAV-Virchow-Bundes zur Zukunft des KV-Systems und des Gesundheitswesens vorgestellt. Service-Seiten, ein Adressenpool

sowie Organigramme komplettieren die Dokumentation.

Der Jahresbericht steht auf der Homepage www.nav-virchowbund.de zum Download bereit. Er kann auch kostenlos bestellt werden: NAV-Virchow-Bund, Abteilung Service, Fon: 02 21/97 30 05-0, Fax: 02 21/7 39 12 39, E-Mail: info@nav-virchowbund.de NAV-Virchow-Bund

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatzweiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 21./22. Januar 2010.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 25. November 2009

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2010 stehen im Internet auf der Homepage www.aekno.de und im September-Heft 2009 auf Seite 22 f.. ÄkNo

Internet-PraxisCheck auf Regelleistungsvolumen umgestellt

Neue Features verbessern den internetbasierten KV-PraxisCheck, den die KV Nordrhein Consult anbietet. Inzwischen stehen die Abrechnungen des ersten Quartals 2009 auf der Basis der Regelleistungsvolumen (RLV) zur Verfügung, mit denen Praxisinhaber ihre Kennzahlen vergleichen können. Um eine bessere Vergleichbarkeit bei den KV-Honoraren zu

erhalten (zum Beispiel beim Fallwert), ist jetzt auch der Vergleich zur RLV-Arztgruppe möglich. Neu ist außerdem, dass die Praxis Honorar und Fallwert aus dem Vorbescheid mit den tatsächlichen Werten aus der eigenen RLV-Abrechnung vergleichen kann. Der KV-PraxisCheck verschafft einen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation der Praxis.

Nach Eingabe einiger Daten aus der Abrechnung, den betriebswirtschaftlichen Auswertungen und Standortinformationen erhalten Praxen schnell und unkompliziert einen Überblick über die wirtschaftliche Situation im Vergleich zum Durchschnitt der Fachgruppe.

Weitere Informationen: www.kvno.de

KV Nordrhein/RhÄ